



Zufluchts- und Begegnungsstätte

Gebetshäuser als Ort d. Begegnung zwischen Gott und Mensch

Die 3-fache Berufung von Gebetshäusern

1. Wohnstätte für den Herrn
2. Ort der Begegnung zwischen Gott und Mensch
3. Ort der Zurüstung und Transformation

Widergespiegelt in unserer Vision:

1. Der Thron Gottes
2. ...umgeben von einer Gemeinschaft von Anbetern
3. ...von dem aus der Strom Gottes fließt

Gottes Wohnort als Ort für Menschen

- “... Denn Mein Haus wird ein Bethaus genannt werden für alle Völker.” (Jes 56,7)
- “Mose nun nahm jeweils das Zelt und schlug es sich außerhalb des Lagers auf, fern vom Lager für sich, und nannte es: Zelt der Begegnung. ...” (Ex 33,7)
- “... Josua ... wich nicht aus dem Zelt.” (Ex 33,11)
- “Glücklich sind, die in Deinem Haus wohnen. Stets werden sie Dich loben.” (Ps 84,5)
- “Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.” (Ps 23,6)
- “Eins habe ich vom Herrn erbeten, danach trachte ich: zu wohnen im Haus des Herrn alle Tage meines Lebens ...” (Ps 27,4)

Gottes Wohnort als Ort der Begegnung

- “Und es geschah, jeder, der den Herrn suchte, ging zum Zelt der Begegnung außerhalb des Lagers hinaus. ...⁹ Und es geschah jedes Mal, wenn Mose in das Zelt kam, dann stieg die Wolkensäule herab und blieb am Eingang des Zeltes stehen; und der Herr redete mit Mose. ...¹¹ Und der Herr redete mit Mose von Angesicht zu Angesicht, wie ein Mann mit seinem Freund redet ...” (Ex 33,9.11)
- Jesus betet: “Vater, Ich will, dass die, welche Du Mir gegeben hast, auch bei Mir seien, wo Ich bin, damit sie Meine Herrlichkeit schauen” (Joh 17,24)
- “Doch Du bist heilig, der Du wohnst unter den Lobgesängen Israels.” (Ps 22,4)
- “Eins habe ich vom Herrn erbeten, danach trachte ich: zu wohnen im Haus des Herrn alle Tage meines Lebens, um anzuschauen die Freundlichkeit des Herrn und nachzudenken in Seinem Tempel.” (Ps 27,4)

Gottes Wohnort als Zufluchtsort

“Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Zuflucht, vor wem sollte ich erschrecken? ² Wenn Übeltäter mir nahen, mein Fleisch zu fressen, meine Bedränger und meine Feinde, so sind sie es, die straucheln und fallen. ³ Wenn sich ein Heer gegen mich lagert, so fürchtet sich mein Herz nicht; wenn sich auch Krieg gegen mich erhebt, trotzdem bin ich vertrauensvoll. ⁴ Eins habe ich vom Herrn erbeten, danach trachte ich: zu wohnen im Haus des Herrn alle Tage meines Lebens, um anzuschauen die Freundlichkeit des Herrn und nachzudenken in Seinem Tempel. ⁵ Denn Er wird mich bergen in Seiner Hütte am Tag des Unheils, Er wird mich verbergen im Versteck seines Zeltes; auf einen Felsen wird Er mich heben. ⁶ Und nun wird mein Haupt sich erheben über meine Feinde rings um mich her. Opfer voller Jubel will ich opfern in seinem Zelt, ich will singen und spielen dem Herrn.” (Ps 27,1-6)

Gottes Wohnort als Ort der Erfüllung

- “Wie köstlich ist Deine Gnade, Gott! und Menschenkinder bergen sich in Deiner Flügel Schatten; 9 sie laben sich am Fett Deines Hauses, und mit dem Strom deiner Wonnen tränkst du sie.” (Ps 36,8-9)
- “... die werde ich zu meinem heiligen Berg bringen und sie erfreuen in Meinem Bethaus. Ihre Brandopfer und ihre Schlachtopfer sollen Mir ein Wohlgefallen sein auf Meinem Altar. Denn Mein Haus wird ein Bethaus genannt werden für alle Völker.” (Jes 56,7)
- “Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.” (Ps 16,11)
- Ps 27,4
- “Des Stromes Läufe erfreuen die Stadt Gottes, die heiligste der Wohnungen des Höchsten.⁶ Gott ist in ihrer Mitte, sie wird nicht wanken; Gott wird ihr helfen früh am Morgen.” (Ps 46,5-6)

Gottes Wohnort als Ort der Begegnung mit Menschen

Tempel und Hütte Davids waren “bevölkerte” Orte

- “und es war ihre Zahl mit ihren Brüdern, die im Gesang für den Herrn geübt waren, alles Meister, 288.” (1 Chr 25,7)
- “und 4.000 Torhüter und 4.000, die den Herrn loben mit den Instrumenten, die ich zum Loben gemacht habe.” (1 Chr 23,5)

Vertikale (zu Gott) und horizontale Beziehung (zum Mitmenschen)

Alleine vs. Gemeinschaft

- **Individuell** - “... Oder erkennt ihr euch selbst nicht, dass Jesus Christus in euch ist? ...” (2 Kor 13,5; auch Eph 3,17; Kol 1,27)
- **Gemeinschaft** - “Denn wo zwei oder drei versammelt sind in Meinem Namen, da bin Ich in ihrer Mitte.” (Mt 18,20)

“Täglich verharrten sie einmütig im Tempel und brachen zu Hause das Brot, nahmen Speise mit Jubel und Schlichtheit des Herzens,⁴⁷ lobten Gott und hatten Gunst beim ganzen Volk.” (Apg 2,46-47)